

## donaufestival

**28.04. – 30.04. sowie 05.-07.05.2023 | Krems an der Donau**

**Early Bird Tickets sind ab sofort erhältlich! Erste Künstler\*innen-Namen veröffentlicht.**

[www.donaufestival.at](http://www.donaufestival.at)

Pressefotos: [https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=2023\\_DF\\_EarlyBird](https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=2023_DF_EarlyBird)

---

Sound, Art, Performance, Diskurs. Das außergewöhnliche Musik- und Performancefestival präsentiert rund 20 Programmpunkte pro Tag. Schauplätze sind der Klangraum Krems Minoritenkirche, mehrere Hallen am Messegelände, das Kino im Kesselhaus, Forum Frohner und die Kunsthalle Krems.

*Beyond human:* Die Klimakrise verschärft globale politische Konflikte und stellt die Endlichkeit einer Zivilisation in den Raum, die auch vom zunehmenden Einsatz von Künstlichen Intelligenzen geprägt ist. Was bleibt, wenn vieles anders wird?

Manche künstlerischen Positionen machen beim donaufestival 2023 Vorschläge für eine Weltsicht, die Menschen nicht mehr als privilegierte Spezies versteht. **Kim Noble** schlüpft in seiner komischen Outsider-Performance in eine Vaterrolle für eine Made. **Eglė Budvytytė**s Videoinstallation *Songs from the Compost* handelt von mutierten Körperbildern in Wald- und Dünenlandschaften. Der Künstler **Oliver Ressler** beschäftigt sich in seiner Videoinstallation mit dem Sound schmelzender Gletscher in der Arktis. Die Religionsstifter\*innen des **Toxic Temple** beten den nuklearen Müll an. In ihrer das Festival infiltrierenden Mission klingt zugleich an, dass die Spekulation über Transhumanismus die Frage nach konkreten Formen von menschlicher Diskriminierung im Hier und Jetzt nicht ersetzen darf. Wovon erzählt der volle Körpereinsatz des Performers **Harald Beharie** in seinem mit dröhnendem Prog-Rock untermalten Stück *Batty Bwoy?* Bedeutet ein Nein zum falschen Leben ein Ja zum Feminismus von *PUNK. KILL ME PLEASE* von **Francesca Foscari & Cosimo Lopalco**?

Die Musik am donaufestival 2023 versucht dem Anders-Sein und dem Wunsch nach Veränderung Gehör zu verschaffen. Neue Alben werden von der Sängerin und Rapperin **Debby Friday**, dem gewitzten Provokateur **Zebra Katz** oder **James Holden** präsentiert. Die Lärmspezialistin **Puce Mary** hat nun auch dämonische Balladen im Gepäck. Störsender-Sounds kommen von der Glitch-Pop-Prinzessin **yeule**. **Hüma Utku** verfasst auf ihrem aktuellen Album *The Psychologist* sonische Essays zu psychologischen Phänomenen. Stimmliche Extravaganzen kommen von **Phew, Marina Herlop, Félicia Atkinson** oder der gefeierten Grammy-Award-Gewinnerin **Arooj Aftab (gemeinsam mit Vijay Iyer & Shahzad Ismaily)**. Die Post-Industrial-Formation **Klara Lewis & Nik Colk Void + Pedro Maia** sorgt für intensive Begegnungen von Sound und Visuals.

2023 werden bewährte Noiserock-Kaliber wie **Godflesh** oder **BIG I BRAVE** genauso wie Neuentdeckungen wie **Moin** Krems besuchen. Dazu gesellt sich verschärfter Clubsound, etwa von **DJ Lag**. Und last but not least werden auch mehrere Acts mit österreichischer Beteiligung vertreten sein. **Rojin Sharafi & Épong** präsentieren etwa eine vom donaufestival coproduzierte, audiovisuelle Performance.

## Wochenende 1 (28.-30.4.)

Rojin Sharafi & Épong - *World Premiere (Commissioned by Arts Centre VIERNULVIER & donaufestival)*

BIG|BRAVE

Godflesh

Zebra Katz

DJ Lag

Hüma Utku

James Holden

yeule

### **Performance:**

Toxic Temple: MESS - *Auftragswerk*

Harald Beharie: Batty Bwoy - *Österreichische Erstaufführung*

## Wochenende 2 (5.-7.5.)

Puce Mary

Debby Friday

Phew

Arooj Aftab, Vijay Iyer & Shahzad Ismaily

Marina Herlop

Moin

Félicia Atkinson

Klara Lewis & Nik Colk Void + Pedro Maia

### **Performance:**

Kim Noble / CAMPO: Lullaby for Scavengers - *Österreichische Erstaufführung*

Francesca Foscari & Cosimo Lopalco: PUNK. KILL ME PLEASE (SHORT VERSION) - *Österreichische Erstaufführung*

### **Art&Installation (beide Wochenenden):**

Oliver Ressler: Climate Feedback Loops – *Auftragswerk*, in Kooperation mit Kunsthalle Krems

Eglė Budvytytė in collaboration with Marija Olšauskaitė and Julija Lukas Steponaitytė: Songs from the

Compost: Mutating bodies, Imploding stars

**Das Gesamtprogramm wird am 14.3. in einer eigenen Presseausendung bekannt gegeben.**

[www.donaufestival.at](http://www.donaufestival.at)

*Veranstaltungsorte: Messegelände und Stadtsaal, Utzstraße 12 (Festivalzentrum); Klangraum Krems Minoritenkirche, Minoritenplatz 5; Kunstmeile Krems u.a.; Alle: 3500 Krems a.d. Donau*